



12 **Gebrauchsmuster**

U 1

(11) Rollennummer G 84 05 429.8

(51) Hauptklasse A46B 9/10

Nebeklasse (n) A46B 15/00

(22) Anmeldetag 22.02.84

(47) Eintragungstag 10.05.84

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 20.06.84

(54) Bezeichnung des Gegenstandes
Technische Bürste

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers
August Mink KG, 7320 Göppingen, DE

Dipl.-Ing.

22.02.84
NORBERT W. SEEMANN

Patent- und Zivilingenieur
European Patent Attorney

Patentbüro:

Brehmstraße 37
D-7320 Göppingen

Tel. 07161-71166

Telegramme:
„Seepatent“

6. Februar 1984

G 8404 MK Se/ba

- 4 -

Anmelderin:

August Mink KG
Autenbachstraße 24
7320 Göppingen

Technische Bürste

5 Die Neuerung bezieht sich auf eine Bürste nach dem Ober-
begriff des Hauptanspruchs.

10 Insbesondere im technischen Anwendungsbereich von Bürsten
zu Reinigungs- sowie Auftrags- oder Benetzungszwecken u.ä.,
kommen sehr häufig Fälle vor, bei denen die Bürsten nicht
nur einen linearen oder bogenförmigen Verlauf irgendeines

22.02.84

- 5 -

6

5 Körpern bestreichen müssen, sondern auch Werkstücke o.dgl.,
mit mehreren, im Winkel zueinander verlaufenden Flächen.
Die Fertigung hierzu speziell ausgebildeter, d.h. der späteren
Endform bereits angepaßter Bürsten mit entsprechend
ausgebildeten Bürstenkörper ist aber nicht nur sehr ko-
stenaufwendig, sondern speziell dann fast unmöglich, wenn
bei bestimmten kleineren Abmessungen, die einzusetzenden
Borsten oder Borstenbündel noch radial oder im Winkel ge-
geneinandergerichtet sind.

10

Die vorliegende Neuerung zeigt daher einen generellen Weg,
wie technische Bürsten für die zuvorbeschriebenen Anwen-
dungsfälle in ihrer Grundform aussehen müssen, damit sie
auch für die unterschiedlichsten und kompliziertesten An-
15 wendungsfälle bei einfacher Herstellung einsetzbar sind.

Die Lösung dieser Aufgabe ist dabei aus den Schutzansprü-
chen ersichtlich, in den Zeichnungen vom Grundprinzip her
in einigen Anwendungsfällen angedeutet und von Detail so-
20 wie Funktion her zudem näher beschrieben.

Es zeigen:

25 Fig. 1 eine neuerungsgemäße Bürste in Ansicht,

Fig. 2 eine Draufsicht zu Fig. 1,

8405429

22.02.84

- 6 -

Fig. 3 eine entsprechend dem Anwendungsfall
abgewinkelte Bürste gemäß der Neuerung
und

9 Fig. 4 einen Alternativfall zu Fig. 3.

Die in Fig. 1 und 2 als mögliches Ausführungsbeispiel der
Neuerung dargestellte Bürste besteht aus zwei oder mehr
mit Borstenbündeln 2,2' bestückten Grundkörpern 1,1 bzw. 1',
10 die zunächst in linearer Ausrichtung E zueinander liegen
und dadurch gegeneinander um sogenannte Scharnier- bzw.
Gelenkachsen A_1 bzw. A_2 beweglich miteinander verbunden und
in verschiedenen Richtungen x bzw. y verschwenkbar sind,
daß sowohl Scharnier 3 bzw. auch Gelenk 4 als Kerbstellen
15 bzw. Materialverschwächungen der jeweils benachbarten
Grundkörper 1,1 bzw. 1' ausgebildet sind.

Der grundsätzliche Vorteil dieser neuerungsgemäßen Bürsten-
grundform liegt also darin, daß zunächst einmal die Be-
20 stückung einer beliebigen Anzahl von Grundkörpern 1 bzw. 1'
mit Borstenbündeln 2,2' bzw. 2'' in einer linearen Ferti-
gungsebene E vorgenommen werden kann und erst danach das
Umbiegen entlang der Scharnier- bzw. Gelenkebenen A_1 und/
oder A_2 in die jeweils entsprechend dem Werkstück 6 bzw. der
25 Führungsbahn 7 vorgegebenen Lagen erfolgt.

84.054.29

Entsprechend den jeweils in Fig. 3 und 4 dargestellten Anwendungsfällen können dabei die Grundkörper 1,1 bzw. 1' eine gleiche (Fig. 4) oder ungleiche (Fig. 3) Größe bzw. Ausbildung aufweisen, wobei zudem in vorheriger Festlegung die Anordnung der Borsten bzw. Borstenbündel 2,2' bzw. 2'' an den Grundkörpern 1,1 bzw. 1' entsprechend dem zugeordneten Verwendungsfall (Fig. 3 bzw. Fig. 4) symmetrisch oder unsymmetrisch zur jeweiligen Körperschwerachse ist.

10

Die Zeichnungsfiguren 1 bis 4 zeigen hierbei nur einen kleinen Teil der gemäß dem allgemeinen Raumformgedanken der Neuerung möglichen Ausführungsvarianten, bei denen stets die Grundkörper 1,1 bzw. 1' entsprechend dem zugeordneten Einbauzweck profiliert und mit Befestigungslaschen 4 bzw. Schraubblöchern 5 o.dgl. versehen sind, damit die Bürsten an hier im einzelnen nicht dargestellten Halterungen in der jeweils optimalen Lage zum betreffenden Werkstück 6 bzw. 7 o.dgl. festgesetzt werden können.

15

22.03.84

- 1 -

9

Bezugsziffernverzeichnis

1	Grundkörper
1'	"
2	Borstenbündel
2'	"
2''	"
3	Scharnier
3'	Gelenk
4	Befestigungslasche
5	Schraubenloch
6	Werkstück, Führungsbahn o.dgl.
7	" " "
A ₁	Scharnierachse
A ₂	Gelenkachse
x	Schwenkrichtung
y	"
E	Bestückungsebene
w ₁	Winkelstellungen
w ₂	"

040542.9

Dipl.-Ing.


NORBERT W. SEEMANN

Patent- und Zivilingenieur
European Patent Attorney

Patentbüro:

Brehmstraße 37
D-7320 Göppingen

Tel. 07161-71166

Telegramme:
„Seepatent“

6. Februar 1984

G 8404 MK Se/bs

- 1 -

Anmelderin:

August Mink KG
Autenbachstraße 24
7320 Göppingen

Schutzansprüche

- 5 1. Aus einem tragenden Grundkörper mit eingesetzten Borstenbündeln o.dgl. bestehende vornehmlich technische Bürste,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,

- 10 daß die jeweilige Bürste aus mindestens zwei gegeneinander beweglich ((x, y) miteinander verbundenen Grundkörpern (1, 1 bzw. 1') besteht, die in ihrer Ausgangs- bzw. Fertigungslage (Fig. 1 und 2) einen

22.02.84

3

- 2 -

linearen Verlauf (E) haben und entsprechend ihrem
zugedachten Anwendungsfall später in unterschied-
lichen Winkelstellungen (Fig. 3 und 4 bzw. w_1 und
 w_2) zueinander liegen.

5

2. Technische Bürste nach Anspruch 1,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,

10

daß die Grundkörper (1, 1 bzw. 1') innerhalb einer
Bürstenlinie (Fig. 1 und 2) eine gleiche oder un-
gleiche Grundform besitzen und die Verbindung zwischen
jeweils zwei benachbarten Grundkörpern (1,1 bzw. 1,1')
durch eine Art Scharnier bzw. Gelenk (3 bzw. 3') ge-
bildet ist.

15

3. Bürste nach Anspruch 1 und 2,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,

20

daß sowohl Scharnier (3) bzw. auch Gelenk (4) als
Kerbstellen bzw. Materialverschwächungen der jeweils
benachbarten Grundkörper (1,1 bzw. 1') ausgebildet
sind.

84.054.29

00.04.84

- 3 -

4. Bürste nach den Ansprüchen 1 bis 3,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,

9 daß die Anordnung der Borsten bzw. Borstenbündel (2,
2' bzw. 2'') an den Grundkörpern (1 bzw. 1') sym-
metrisch oder unsymmetrisch zur jeweiligen Körper-
schwerachse ist und die Grundkörper (1 bzw. 1') mit
Befestigungsglaschen (4) bzw. Schraublöchern (5)
10 o.dgl. versehen sind.

8405429

22.02.84

10

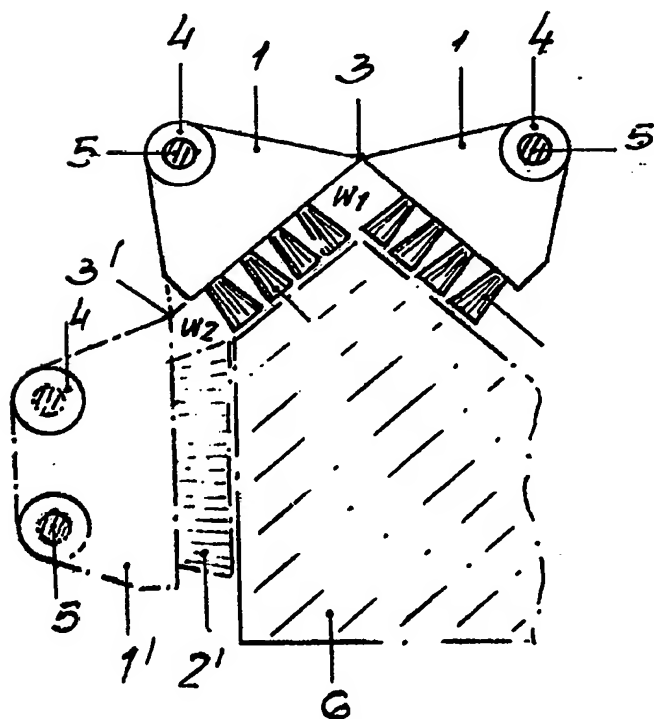
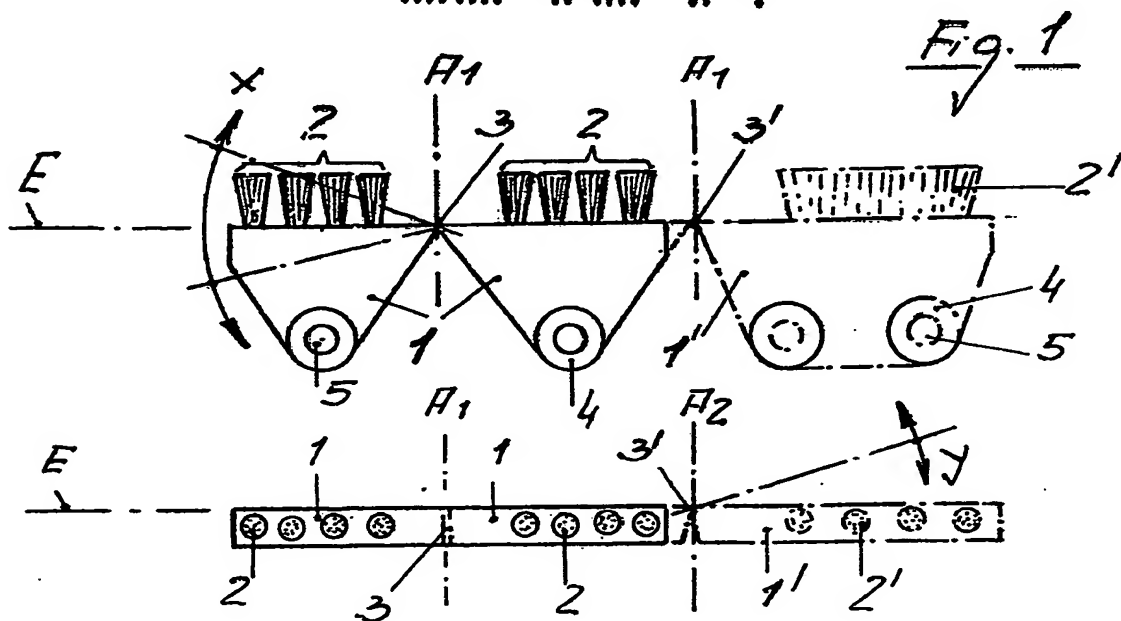
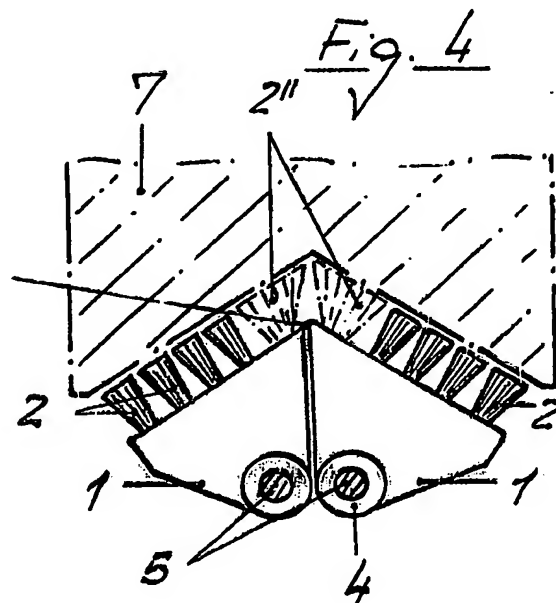


Fig. 3



8405429

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☒ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.